

# M&A VERSICHERUNG: QUARTALSUPDATE Q2 2025

Aufgrund der anhaltenden geopolitischen und damit verbundenen wirtschaftlichen Unsicherheit und der instabilen Lage des M&A-Marktes verzeichneten wir im zweiten Quartal einen Rückgang der durchschnittlichen Transaktionsgröße. Jedoch zeigte sich gegenläufig dazu in den letzten Wochen des Quartals ein spürbarer Anstieg an Anfragen und auch größere Dealgrößen. Die Versicherungskonditionen bleiben in allen Transaktionssegmenten sehr vorteilhaft.

**PE** Viele Transaktion im Mid-Cap-Markt, die aufgrund makroökonomischer Unsicherheiten im ersten Quartal pausiert wurden, wurden wieder aufgenommen. In Kombination mit der Zunahme an Anfragen für Transaktionen, die nach dem Sommer beginnen sollen, blicken wir daher vorsichtig optimistisch auf die weitere Marktentwicklung bis zum Jahresende.

**Energie/Infrastruktur (E&I)** Die Transaktionsaktivität im Bereich erneuerbare Energien hat sich im zweiten Quartal abgesehen von Contingent-Versicherungen spürbar abgekühlt. Es deutet sich für die zweite Jahreshälfte jedoch eine Zunahme der Transaktionsaktivität, insbesondere in den Bereichen Batteriespeicher, Offshore-Services, CO<sub>2</sub>-Speicherung sowie Biokraftstoff und Wasserstoff an. Das Interesse an Investitionen in Kerninfrastruktur bleibt hoch.

**Real Estate** Das Transaktionsvolumen im Immobiliensektor steigt langsam weiter an. Dies umfasst sämtliche Immobiliensegmente (Büroimmobilien, Logistikzentren, Hotels und Wohnimmobilien). Zudem beobachten wir im deutschsprachigen Raum einen deutlichen Anstieg an Versicherungen für erkannte Steuerrisiken im Immobiliensektor.

**Steuern** Im zweiten Quartal haben wir Steuerversicherungen für Risiken in allen Phasen steuerrechtlicher Auseinandersetzungen platziert, von Betriebsprüfungen bis hin zu Verfahren in letzter gerichtlicher Instanz. Steuerpolicen wurden so für Investoren zu einem strategischen Instrument, um bspw. Rückstellungen für potenzielle Steuerforderungen aufzulösen.

**Contingent/Eventualverbindlichkeiten** Die Nachfrage nach Contingent-Versicherungen nimmt weiter zu. Zuletzt konnten wir insbesondere die Auflösung von Fonds mit spezifischen Versicherungslösungen unterstützen. Die platzierten Policen decken individuelle (identifizierte und unbekannte) Restrisiken ab, die einer vollständigen Abwicklung und der Ausschüttung des Fondsvermögens an die Investoren im Wege standen.

**Claims** Im zweiten Quartal verzeichneten wir einen Anstieg der Schadensmeldungen um 40 Prozent gegenüber dem ersten Quartal. Gründe sind ein wachsendes Verständnis für W&I-Versicherungen, zunehmende Transaktionsaktivität in risikoreicheren Sektoren sowie ein natürlicher Schadenzyklus. Diese Entwicklungen werden auch in der dritten Ausgabe unserer europäischen Schadenstudie diskutiert werden.

## AUSBLICK

Nach einem dynamischen Start in das dritte Quartal rechnen wir auch im weiteren Verlauf mit einem anhaltenden Anstieg der Transaktionsaktivität. Obwohl das makroökonomische Umfeld voraussichtlich volatil bleibt, gibt es erste Anzeichen für ein wiedererstarkendes Vertrauen der Investoren in den Transaktionsmarkt.

## KEY CONTACTS

**Dr. Philipp Heer, LL.M (Duke)**  
Partner

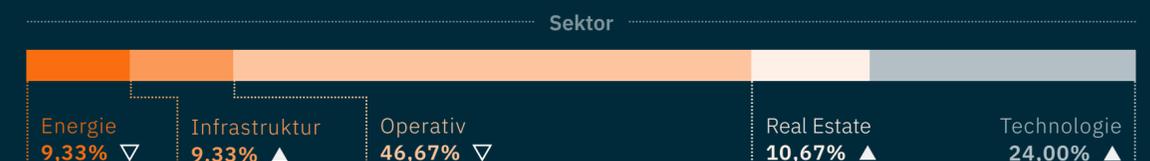
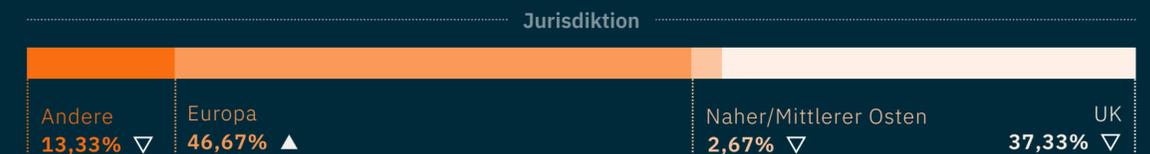
+49 151 6701 5855  
philipp.heer@hwfpartners.com

**Mark Hokamp, LL.M. (Nanjing)**  
Director

+49 151 1566 3011  
mark.hokamp@hwfpartners.com

TRANSAKTIONSVOLUMEN **11,94%** ▲

Ø TRANSAKTIONSGRÖßE **€97.162.539** ▼



Ø Policenlimit (% des EV)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	<b>35,38%</b> ▲	<b>30,13%</b> ▼	<b>26,33%</b> ▲	<b>29,03%</b> ▼	<b>25,09%</b> ▼

Ø Rate on Line (% des Limits)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	<b>0,75%</b> ▼	<b>0,83%</b> ▼	<b>0,98%</b> ▲	<b>0,59%</b> ▲	<b>1,09%</b> ▲

Ø Selbstbehalt (% des EV)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	<b>0,03%</b> ▼	<b>0,09%</b> ▼	<b>0,19%</b> ▲	<b>0,06%</b> ▲	<b>0,11%</b> ▲